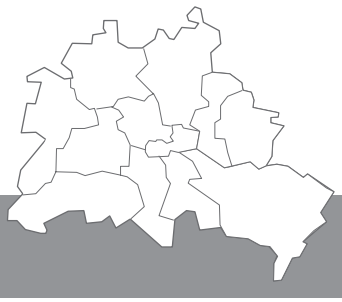


AG „Räume für Träger“ | konzeptionelle Direktvergabe landeseigener EFH-Grundstücke an soziale Träger

Berlin

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung beauftragte die STATTBAU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH mit der Planung, Koordinierung und administrativen Unterstützung des konzeptionellen Vergabeverfahrens für landeseigene Einfamiliengrundstücke an soziale Träger.

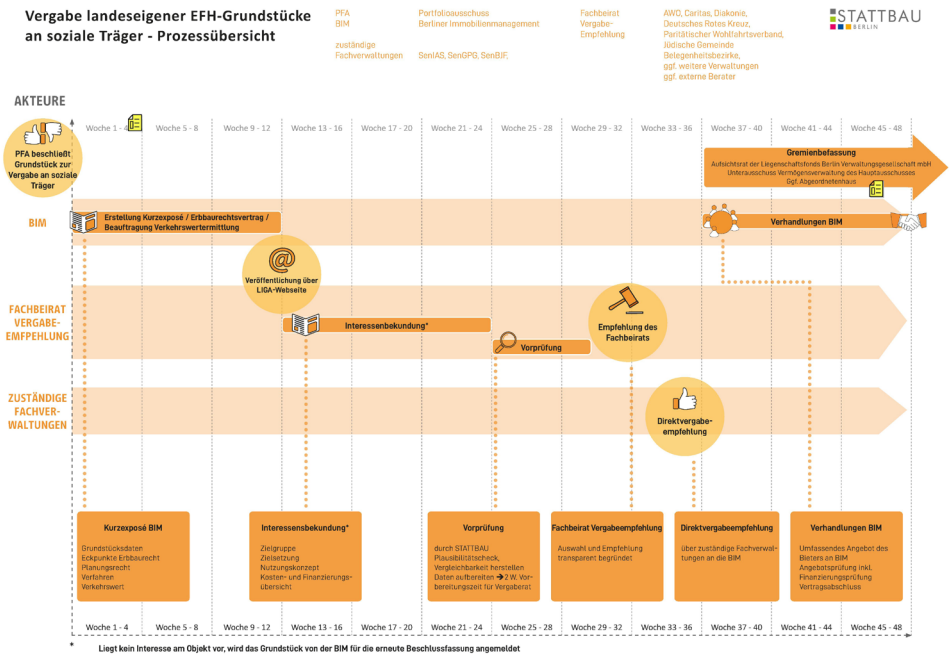
Da es soziale Träger zunehmend schwer haben, bezahlbare Grundstücke zu finden, beschloss die SenSW 2018 eine Initiative, mit der das Land Berlin gemeinnützigen sozialen Trägern kleine Landesgrundstücke zur gemeinwohlorientierten Nutzung per Erbbaurecht anbieten sollte, um so wichtige wohnungs- und sozialpolitische Ziele Berlins umzusetzen.

STATTBAU hat diese Initiative seit ihrem Anfang begleitet, d.h. sämtliche am Verfahren beteiligte Akteure – SenSW, SenGPG, SenIAS, SenFIN, Berlin Immobilien Management GmbH, AWO, DRK, DPW, Caritas und die Diakonie – in einer Arbeitsgruppe zusammengebracht, um den Prozess zur Direktvergabe zu entwickeln, einen Fachbeirat zu gründen, das dazugehörige Interessenbekundungsverfahren zu planen und seit dem 10.08.2021 in einer Pilotrunde mit insgesamt 16 Grundstücken auch durchzuführen. Weitere Runden mit einer größeren Anzahl von Grundstücken sind nach erfolgreichem Abschluss der Pilotphase für 2022-23 geplant.

Konkret hat STATTBAU im Rahmen dieser Initiative ca. 25 AG Treffen organisiert, moderiert und protokolliert, und daneben aufgabenspezifische Arbeitsgruppen geleitet. Des Weiteren hat STATTBAU die Infrastruktur für das Verfahren entwickelt, u.a. Prozessabläufe, Geschäftsordnung Fachbeirat, Materialien und Formulare für das Interessenbekundungsverfahren, Aufbereitung und Veröffentlichung der Grundstücksexposees und Erbbaurechtsverträge, administrative Begleitung des Interessenbekundungsverfahrens, Vorprüfung und Aufbereitung der eingegangenen Interessenbekundungen.

Entscheidend für den Erfolg dieser neuartigen Resort-übergreifenden Verwaltungsinitiative war der von STATTBAU koordinierte, regelmäßige Austausch der Senatsverwaltungen und der BIM GmbH untereinander, sowie die Organisation der Schnittstelle zwischen Verwaltungen und den Dachverbänden der freien Wohlfahrtspflege, um ein schlankes, rechtssicheres und zugleich für die sozialen Träger niederschwelliges Direktvergabeverfahren zu entwickeln.

Weitere Informationen:
https://www.ligaberlin.de/Interessenbekundungsverfahren-zur-Unterstuetzung-der-Direktvergabe-von-landeseigenen-Einfamilienhausgrundstuecken-an-soziale-gemeinnuetzige-Traeger-1020593.html



Auftraggeber
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

Umsetzung
STATTBAU GmbH - Netzwerkagentur Generationenwohnen

Realisierung

Seit 2018	Aufbau und Begleitung
2021	Pilotphase
2022	Vergabeempfehlung und zweite Tranche

STATTBAU BERLIN